

Information für Feuerwehren



- Organisation des Dienstbetriebes
- Arbeitsabläufe
- zur Anwendung des -Funkmeldesystems (FMS)



Information für Feuerwehren

Erreichbarkeiten der ILS

Feuerwehr Bamberg Stadt und Land
Kanal 508 GU

Feuerwehr Forchheim
Kanal 462 GU

Funkrufname: Leitstelle Bamberg

(vor Gesprächsbeginn Rufton 1 erforderlich – nicht bei Einsätzen!!!)

Telefon und Kommunikation:

Telefon: 0951/30930130 (interne Nummer)

Fax: 0951/95544153

Email: funkraum-zrf@ba-fo.de

Information für Feuerwehren

Alarmdurchsage:

Alarmdurchsagen der ILS erfolgen nach folgendem Schema:

1. Schlagwort
2. Einsatzort
3. Einheiten mit Einsatzmitteln

Beispiel:

Zimmerbrand

Hauptstr 6, Stegaurach

Disponiert/benötigt wird.....

Florian A-Dorf 48/1

Florian B-Dorf 21/1

Florian C-Dorf 40/1



Information für Feuerwehren

Bei größeren Einsatzstichwörtern bzw. Einsatzdispositionen entscheidet der Disponent lageabhängig, ob alle Einheiten bei der Alarmdurchsage, übermittelt werden. Im Standardfall wird nach obigem Schema vorgegangen.

Information für Feuerwehren

Alarmfax:

Die Feuerwehren mit Telefaxanschluss erhalten zeitgleich zur Funkalarmierung von der ILS ein Alarmfax.

Voraussetzung ist, dass die Telefaxnummern den Kreisverwaltungsbehörden gemeldet sind oder bei Änderungen auch mitgeteilt werden.

In diesem Alarmfax sind die wichtigsten einsatzbezogenen Daten wie folgt enthalten.

[FAX](#)



Information für Feuerwehren

Ausrückung:

Um die Einsatzwerte in den Einsatzmittelketten zu erreichen, sollen die alarmierten

Feuerwehren vorrangig nach dem benötigten Dispositionsvorschlag ausrücken, der bei der Alarmdurchsage durch den Disponenten übermittelt wird.

Die Entscheidung des Kommandanten, welche Fahrzeuge ausrücken, bleibt davon unberührt.



Information für Feuerwehren

Einsatzleitung:

Auch mit Inbetriebnahme der ILS verbleibt die Einsatzleitung bei den Führungskräften der Feuerwehr.

Einzelheiten sind im Bayerischen Feuerwehrgesetz geregelt.

Bei Problemen während des Dienstbetriebes, bitte immer den „Dienstweg“ einhalten.



Information für Feuerwehren

Sprechwunsch bei Alarmierung:

Bei Fahrzeugen ohne FMS - Ausstattung kann sich der Rufende durch direktes ansprechen der Leitstelle ankündigen. **Bei Einsätzen ist das drücken von Rufton I nicht notwendig.** Anschließend meldet sich die ILS wie folgt:

„Hier Leitstelle Bamberg kommen“



Information für Feuerwehren

Ausrücken bei Einsatz:

Bei Fahrzeugen ohne FMS, sind die entsprechenden Meldungen per Sprache abzusetzen!!!

Das Ausrücken ist der Leitstelle über die entsprechende FMS Meldung (Status 3) bzw. über Sprechfunk -Einsatz übernommen- mitzuteilen.

Die Fahrzeuge sind wie folgt als besetzt gerechnet:

- Löschgruppenfahrzeug 1/5
- Staffelfahrzeuge 1/3
- Truppfahrzeuge 1/1

Information für Feuerwehren

Das Einsatzleitsystem ist so konfiguriert dass dem Disponenten 5 Minuten nach Erstalarmierung, eine mögliche Nachalarmierung signalisiert wird.

Der ersteintreffende Feuerwehrmann muss der ILS mitteilen „Alarm angekommen“

(nach Möglichkeit auch TSA Feuerwehren!!!)

Mögliche Nachalarmierung entfällt

Eine Meldung „Einsatzstelle an“ durch TSA FW kann durch die Einsatzleitung an die ILS erfolgen.



Information für Feuerwehren

Funkverkehr:

Generell sind Funkgespräche an der Einsatzstelle bzw. bereits auf der Anfahrt, bzw. so schnell wie möglich auf das tragbare 2m Band Funkgerät umzustellen.

Der 4m Band Funkkanal ist soweit wie möglich frei zu halten.

Nach Ankunft an der Einsatzstelle nutzen die Einsatzkräfte wenn möglich, ausschließlich den 2m-Kanal.

Grundsätzlich soll der Einsatzleiter oder ein von ihm beauftragtes Fahrzeug die ILS über 4m Band Funkgerät kontaktieren.

Information für Feuerwehren

Nachforderungen:

Bei Nachforderungen über die ILS von Fahrzeugen oder Geräten muss beachtet werden, dass eine möglichst genaue Bezeichnung und Anzahl der Fahrzeuge (Einsatzmittel und Einsatzgrund) durchgegeben wird.

- z.B. benötigt wird ein RW 2 (DLK etc.)
- möglichst genaue Bezeichnung und Menge des benötigten Einsatzgerätes durchgeben. Hierzu kann die Geräteliste verwendet werden.

Information für Feuerwehren

Voranmeldung von Einsätzen:

Sind der Feuerwehr Einsätze wie Sicherheitswachen oder freiwillige Tätigkeiten im Vorfeld bekannt, sind diese rechtzeitig per Fax oder auf der Homepage bereitgestellten Formular mind. 3 Tage vorher der ILS mitzuteilen. Diese wird dann entsprechende Einsätze erstellen.

>>>>>Fronleichnam z.B.

Voranmeldung von Übungen:

- Übungen auf Ortsebene (ohne Alarmierung durch ILS) müssen der ILS nicht mitgeteilt werden.
- Übungen außerorts (mit – und ohne Alarmierung) müssen der ILS rechtzeitig mitgeteilt werden.
- Die Berechtigung zur Anordnung einer Übung mit Alarm liegt bei den besonderen Feuerwehrführungskräften sowie der Kreisverwaltungsbehörde. In Ausnahmefällen kann der Alarmauslösung durch ein besonderes Führungskraft auch telefonisch zugestimmt werden.

Information für Feuerwehren

Brandmeldeanlagen - Erfassung Fehlauslösung



Bei einlaufenden Brandmeldern wird nach der Alarmierung der zuständigen Feuerwehren ein Anruf bei dem Brandmeldeobjekt bzw. bei einem Ansprechpartner des Objekts durch den Disponenten durchgeführt.

Dabei wird auf das Auslösen der BMA und die bereits alarmierte Feuerwehr hingewiesen.

Im Telefonat wird der Betreiber der Anlage darauf hingewiesen werden, die Anlage auf keinen Fall eigenständig zurückzustellen, da dies für die Feuerwehr einen Informationsverlust bringt.

Es gilt:

Eine BMA-Auslösung ist so lange ein Brand, bis gesicherte Erkenntnisse dies widerlegen.

In die ILS werden nur „scharfe“ Alarme durchgestellt.



Information für Feuerwehren

Einführung FMS und technische Grundlagen

FMS ist die Kurzbezeichnung für das Funkmeldesystem, das seit den 80er-Jahren bei den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), vorrangig im Rettungsdienst und bei Berufsfeuerwehren in Betrieb ist.

Mit Hilfe des Funkmeldesystems der BOS werden so genannte taktische Kurzinformationen (wie z. B. die Information, dass ein Fahrzeug am Zielort eingetroffen ist) zwischen Fahrzeugen und Leitstelle ausgetauscht. Zur Übertragung der digitalen Daten wird der normale Betriebskanal der jeweiligen BOS verwendet.

- >>> Entlastung des gesamten Sprechfunkverkehrs
- >>> Bessere und durchgängige Dokumentation des Einsatzes
- >>> Freihalten des Kanals für weitere Einsätze ...



Information für Feuerwehren

Für den FMS-Betrieb sind bestimmte Einrichtungen und Maßnahmen notwendig:

Ein voll funktionsfähiges und sauber abgestimmtes BOS-Funkgerät im jeweiligen Fahrzeug (in der Regel vorhanden).

Tragbare FuG13 sind nicht davon betroffen- kein FMS möglich.

Die Verbindung mit einem FMS-Bedienteil oder FMS-Hörer
(bei neuen FuG´s integriert)

Die Zuweisung der FMS-Fahrzeug-Kennung
(wie die Zuweisung eines Funkrufnamens durch die zuständige Kreisverwaltungsbehörde)

Die Codierung des FMS-Gerätes mit der zugewiesenen Kennung.

Ein erfolgreicher Funktionstest mit der ILS

Information für Feuerwehren

| | | |
|---|--|------------------|
| 1 | Einsatzbereit über Funk | „über Funk“ |
| 2 | Einsatzbereit am Gerätehaus | „ein“ |
| 3 | Auf Anfahrt zur Einsatzstelle | „aus“ |
| 4 | Am Einsatzort eingetroffen | „an“ |
| 5 | Sprechwunsch | |
| 6 | Außer Betrieb (Fahrzeug wird nicht mehr disponiert!!!) | |
| 7 | Nur Rettungsdienst | ----- |
| 8 | Nur Rettungsdienst | ----- |
| 9 | Dringender Sprechwunsch | (Nur im Notfall) |
| 0 | Notruf (Deaktiviert) | |

Die Leitstelle kann auch codierte Meldungen an das Fahrzeug versenden:

| | |
|---|----------------------------|
| J | Aufforderung zum Sprechen! |
| C | Für Einsatzauftrag melden! |
| L | Lagemeldung absetzen! |

Information für Feuerwehren



Statusmeldungen
im Funkgerät
integriert



Statusmeldungen im
Funkhörer integriert

Die

Status-Klartexte sind landesweit einheitlich festgelegt.



Information für Feuerwehren

Einsatzablauf mit FMS Betrieb

(Alarmierung der Feuerwehren über Sirene oder Meldeempfänger)

Im Gerätehaus:

Alarmschreiben aus dem Telefax entnehmen (wenn vorhanden)

Leitstelle anfunken

Übernahme der Einsatzdaten über Funk

Alle Folgende Meldungen können entweder über FMS oder mündlich durchgegeben werden!!!

| Fahrzeuge besetzen und ausrücken | Status 3 |
|---|--|
| Eintreffen an der Einsatzstelle | Status 4 drücken |
| Lagemeldung absetzen Nachforderung weiterer Kräfte (Erster Sprechverkehr mit der ILS) | Status 5 drücken und warten bis die ILS ein J sendet, oder das Fahrzeug direkt anspricht |
| Abrücken von der Einsatzstelle | Status 1 drücken |
| Einrücken oder Einsatzende | Status 2 drücken |

Information für Feuerwehren

Verwendung von FMS bei Bewegungs – und
Lehrgangsfahrten innerorts

| | |
|---|---|
| Bewegungsfahrt im Ortsbereich (Wachbereich) Besetzung nur mit Fahrer (keine taktische Einheit) | Keine Statusmeldung |
| Bewegungsfahrt im Ortsbereich (Wachbereich) Besetzung taktische Einheit | Status 1 drücken / -mündlich die LST anfunken- |

Staffelfahrzeug mindestens 1 / 3 Gruppenfahrzeug mindestens 1 / 5
Sonderfahrzeuge mindestens 1 / 1

Information für Feuerwehren

Verwendung von FMS bei Bewegungs – und
Lehrgangsfahrten außerorts

| | |
|--|--|
| Bewegungs- / Lehrgangsfahrt außerhalb des Ortsbereiches | Status 5 drücken und warten bis die ILS ein J sendet oder das Fahrzeug anspricht. -mündlich die LST anfunken- |
| Abmelden des Fahrzeuges bei der ILS über Funk | Status 6 drücken Kein FMS -ILS setzt Fahrzeug auf nicht einsatzbereit- |
| Einrücken ins Gerätehaus | Status 2 drücken -mündlich die LST anfunken- |

Information für Feuerwehren

Werkstatttermine

Abmelden des Fahrzeuges bei der ILS über Funk oder Telefon

- Außerbetriebnahme -



Status 6 drücken

**Inbetriebnahme
Fahrzeug wieder Einsatzbereit**



Status 2 drücken

Wichtiger Hinweis:

Sobald das Fahrzeug einsatzbereit in das Feuerwehrhaus einrückt,
immer

Status 2

drücken. Bei Zweifel ob Status angekommen ist, lieber nachfragen.
Fahrzeug wird ansonsten nicht disponiert!!!

Fahrzeuge, die nicht als „einsatzbereit“ gemeldet sind, können von der ILS nicht disponiert werden.

Es ist also unbedingt notwendig, dass nach einer Wartung / Reparatur die Einsatzbereitschaft wieder an die ILS gemeldet wird (Status 2; siehe oben).



Information für Feuerwehren

Verwendung von Status 9 – dringender Sprechwunsch

In besonders dringenden Fällen (also nicht im Regeleinsatz) kann durch Einheiten der Feuerwehr der „dringende Sprechwunsch“ mit dem Status 9 gedrückt werden.

Dieser wird mit höherer Priorität in der ILS abgearbeitet.

Die Verwendung des Sprechwunsches ist ausschließlich für Notsituationen vorgesehen.

Meldung von Eigenunfällen mit Personenschaden

dringende Nachforderung von Einsatzkräften

Lagemeldung bei eskalierenden Einsätzen

„Sofortmeldung“ der Einsatzleitung im Großeinsatz

Information für Feuerwehren

sonstiges - „Status 0“ (Notruffunktion)

wird im ILS Bereich Bamberg – Forchheim
- nicht verwendet –

Automatik-Funktionen von Funkgeräten die mit diesem Status aktiviert werden (z.B. automatische Funkaufschaltung), sind technisch zu unterdrücken. Die ILS kann den Betrieb von Funkgeräten untersagen, wenn der Betrieb im Funkverkehrskreis durch einzelne Geräte gestört wird.

Information für Feuerwehren

Dispositionenliste zum Einsatz:

Grundsätzlich sollte mit den Fahrzeugen ausgerückt werden, die im Dispositionsvorschlag vorgeschlagen werden.

Es können nur Fahrzeuge der eigenen, alarmierten Einheit durch den Verantwortlichen der jeweiligen Feuerwehr zu einem Einsatz hinzugebucht werden.

Fahrzeuge einer anderen, nicht alarmierten Einheit können nicht einfach zu einem Einsatz hinzugebucht werden. Diese müssen regulär über die ILS alarmiert werden.

Nachalarmierungen weiterer Einheiten können nur durch die zuständige Feuerwehr, dem Einsatzleiter oder die besonderen Feuerwehrführungskräften erfolgen.

In Abstimmung mit den Kreisverwaltungsbehörden wurde festgelegt, dass alle Feuerwehrfahrzeuge, auch die die nicht originär im Dispositionsvorschlag stehen, den entsprechenden Einsatz zugeordnet werden, sofern diese zum Einsatz abrücken, und den o. a. Regularien entsprechen!!! Das Einbuchen von EM muss explizit durch die ausrückende Führungskraft „verfügt“ werden.

Fahrzeuge die nicht ausrücken, werden entsprechend nicht disponiert.

Folge: bei Paralleleinsätzen wird die Bereichsfolge angewandt.



Information für Feuerwehren

Neuerungen im ILS Betrieb:

bei jedem Stichwort (Türöffnung etc.) wird die örtlich zuständige Feuerwehr mitalarmiert, wenn bestimmtes Gerät örtlich nicht vorhanden ist, die Feuerwehr, die entsprechendes Gerät hat.

Die Feuerwehren werden künftig auch zu Wasserrettungs – und Eiseinsätzen alarmiert. Ausrüstung von nur örtlich und Wärmebildkamera, bis Sondergerät (RW).

Information für Feuerwehren

Beispielhafte Einsatzmittelkette:

04 Einsatzmittelketten ILS – Bereich Bamberg – Forchheim

Einsatzstichwort B3

Einsatzstichwort B 3: Brand Wohngebäude, einfacher oder mittlerer Höhe,
Garagen- oder Dachstuhlbrand, mittlerer Flüssigkeitsbrand, Lkw außerorts und BAB,
Verpuffung,

| | |
|---|--|
| Ortsfeuerwehr 1 x ELW / MZF / Kommandowagen 1 x TS 8/8 | 2000 l Löschwasser 12 Pressluftatmer 60l Schaummittel 1 Überdrucklüfter |
| Kreisbrandmeister | |
| Kreisbrandinspektor | |
| Kreisbrandrat | |

Information für Feuerwehren

23- Einsatzmittelketten ILS – Bereich Bamberg – Forchheim

Einsatzstichwort P Eingeklemmt

Einsatzstichwort P eingeklemmt: Person eingeklemmt, Person unter Fahrzeug

| | |
|----------------------|--|
| Ortsfeuerwehr | 2 x hydraulischer Rettungssatz 2 x Rettungszyylinder 1 x Hebekissensatz 1.000 l Löschwasser 40 l Schaummittel |
| Kreisbrandmeister | |
| Kreisbrandinspektor | |

Information für Feuerwehren

Bereichsfolgen

Zuordnung Dienststellen zu Zonen (Bereichsfolgen)

Name: BFO LGE FF Zonentyp: Ortsteil

Liste der Zonen

| Nr | Zonenname |
|----|--------------------------------------|
| 2 | Abtsdorf - Frensdorf Oberfl |
| 2 | Affalterbach - Igensdorf |
| 3 | Affalterthal - Egloffstein |
| 2 | Albertshof - Wiesental |
| 2 | Allersdorf - Gößweinstein |
| 2 | Almos - Hiltpoltstein Oberfl |
| 1 | Altendorf - Altendorf Kr Bamberg |
| 3 | Altendorf Ost - Altendorf Kr Bamberg |
| 3 | Altenthal - Gößweinstein |
| 2 | Altreuth - Pretzfeld |
| 2 | Amlingstadt - Stullendorf |
| 2 | Amperbach - Burgebrach |
| 2 | Apfelbach - Egloffstein |
| 2 | Appendorf - Lauter Oberfl |
| 2 | Aschbach - Schlusselfeld |
| 3 | Attelsdorf - Schlusselfeld |
| 2 | Bead - Neunkirchen a. Brand |
| 1 | Bamberg - Bamberg |
| | Bamberg / Berggebiet - Bamberg |
| | Bamberg / Brudenwald - Bamberg |
| | Bamberg / Sandgebiet - Bamberg |
| | Bamberg Mitte - Bamberg |
| | Bamberg Nord - Bamberg |
| | Bamberg Ost - Bamberg |
| | Bamberg Süd - Bamberg |
| | Bamberg Süd Ost - Bamberg |
| | Bamberg Süd West - Bamberg |
| | Bamberg West - Bamberg |
| | Bammersdorf - Eggolsheim |
| 2 | Bärenthal - Egloffstein |
| 2 | Bärnfels - Obertubach |
| 1 | Beunach - Beunach |
| 4 | Behringersmühle - Gößweinstein |
| 4 | Bemroth - Schlusselfeld |
| 5 | Bieberbach - Egloffstein |
| 3 | Birkbach - Frensdorf Oberfl |
| 3 | Birkenreuth - Wiesental |
| 1 | Bischberg - Bischberg Oberfl |

Liste der Dienststellen pro Zone

| LfdNr | Dienststelle |
|-------|----------------------------------|
| 1 | 4.1.2 BA-L FF Altendorf |
| 2 | 4.1.2 BA-L FF Seußling |
| 3 | 4.1.2 BA-L FF Buttenheim |
| 4 | 4.1.2 BA-L FF Hirschaid |
| 5 | 4.1.3 FO FF Neues an der Regnitz |
| 6 | 4.1.3 FO FF Trailsdorf |
| 7 | 4.1.2 BA-L FF Dreuschendorf |
| 8 | 4.1.3 FO FF Peutzfeld |
| 9 | 4.1.2 BA-L FF Sessanfahrt |
| 10 | 4.1.3 FO FF Unterstammig |
| 11 | 4.1.3 FO FF Schlammersdorf |
| 12 | 4.1.3 FO FF Eggolsheim |
| 13 | 4.1.2 BA-L FF Kottmannsdorf |
| 14 | 4.1.2 BA-L FF Seigendorf |
| 15 | 4.1.2 BA-L FF Gunzendorf |
| 16 | 4.1.2 BA-L FF Ketschendorf |
| 17 | 4.1.3 FO FF Hallerndorf |
| 18 | 4.1.2 BA-L FF Erlach |
| 19 | 4.1.2 BA-L FF Rothensand |
| 20 | 4.1.3 FO FF Kauernhofen |
| 21 | 4.1.2 BA-L FF Friesen |
| 22 | 4.1.2 BA-L FF Stullendorf |
| 23 | 4.1.2 BA-L FF Stackendorf |
| 24 | 4.1.2 BA-L FF Robersdorf |
| 25 | 4.1.3 FO FF Bammersdorf |
| 26 | 4.1.2 BA-L FF Amlingstadt |
| 27 | 4.1.3 FO FF Weigelshofen |
| 28 | 4.1.3 FO FF Schneid |
| 29 | 4.1.2 BA-L FF Frankendorf |
| 30 | 4.1.2 BA-L FF Wernsdorf |
| 31 | 4.1.3 FO FF Rettern |
| 32 | 4.1.3 FO FF Drügendorf |
| 33 | 4.1.3 FO FF Willersdorf-Heid |
| 34 | 4.1.3 FO FF Buckenhofen |
| 35 | 4.1.3 FO FF Steiblarlimbach |
| 36 | 4.1.2 BA-L FF Roßdorf am Forst |
| 37 | 4.1.3 FO FF Forchheim |

Berechtigung

Land: Bayern
 Bezirk: Oberfranken
 ILS: 4.1 ILS Bamberg-Forchh
 Kreis:
 Gemeinde:
 Weche:

Hinweis!
 Hier erfolgt einerseits die Zuordnung der örtlich zuständigen Dienststelle (eigene Bereichsfolgen mit nur einer 1:1 Zuordnung zwischen Zone und Dienststelle).
 Sowie auch die Zuordnung der Reihenfolge der nächstgelegenen Dienststellen (eigene Bereichsfolge mit einer 1:N Zuordnung zwischen Zone und Dienststellen).

Dienststelle suchen BFO LGE FF kopieren OK Abbrechen



Information für Feuerwehren

Wichtige Anmerkungen zum Schluss:

Neue Fahrzeuge und Geräte (Geräteliste),
Adressenänderungen müssen zeitnah über
Kreisverwaltungsbehörde und Feuerwehrbeauftragten an
uns weitergegeben werden, sobald diese einsatzbereit sind.
Auswirkungen auf die Alarmierung!!!

Bei Neuanschaffungen ist zu überlegen, ob nicht ein FMS
Hörer statt den „normalen“ Funkhörer angeschafft wird.

Quellen:

www.wikipedia.de
ILS Fürstenfeldbruck
BF Regensburg